

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

355 (2.8.1918) Mittagausgabe

Bezugs-Preise:

Table with 2 columns: Subscription type and price. Includes rates for 'A ohne Illustr.', 'B mit Illustr.', and 'C' for various periods.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergartner. Herausgeber: Albert Herzog. Verantwortlich für den Textteil: Anton Rudolph...

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Weitau größte Bezugszahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Anzeigen: Die Basalt-Kolonelgasse 30 Pfa. Die Reklamegasse 11, Reklamen an 1. Stelle 1,25 M. die Zeile...

Der Niedergang der englischen Handelsflotte.

Berlin, 1. Aug. Ueber das Schicksal der englischen Handelsflotte nach dem Kriege stellt die Londoner Wochenchrift 'Standard' am 6. Juli folgende trübenden Betrachtungen an: Wir haben, wenn wir die jetzige Lage unseres Schiffbaues überblicken, allen Grund, uns zu fragen: Wie wird die Situation nach Friedensschluss sein?

Die Rede von General Smuts in Glasgow vom 15. Mai hat

den Eindruck gegeben und zugleich den Weg zu der richtigen Auffassung vom Siege gewiesen. Die wir alle für unvermeidlich halten und die nicht nach zeitiger Uebermacht, sondern nach dauernder Sicherheit strebt, unter der Wilsons Ziele schließlich verwirklicht werden können.

Misne und Marne herangezogen. Am 17. Juli abends zählte

der Wald von Billers Cotterets mehr Menschen als eine große Stadt. Am 22. Juli morgens wurde dann ohne artilleristische Vorbereitung, aber mit hunderten von Tanks auf der ganzen Linie gleichzeitig angegriffen. Die letzten Vorbereitungen konnten infolge strömenden Gewitterregens nachts sicher erfolgen.

Ein neuer Brief Lord Lansdownes.

Haag, 1. Aug. Lord Lansdowne hat zu Beginn des fünften Kriegsjahres an seine Freunde einen Brief gerichtet, in dem er sich wie folgt ausdrückt: Wir werden unser feierliches Gelübnis, auch in dem fünften Kriegsjahre nicht zu erlahmen, bis in ein ehrenvoller Friede erreicht ist, aufs Neue bekräftigen.

W.B. Rotterdam, 1. Aug. (Nicht amtlich) Nach dem 'Nieuwe

Rotterdamse Courant' schenken die englischen Blätter dem letzten Briefe Lansdownes wenig Aufmerksamkeit. Das einzige Blatt, das sich damit einverstanden erklärt, ist die radikal 'Daily News', die dabei aber nicht unterläßt, den Nachdruck auf den Gegensatz zwischen ihrem eigenen Kapitalismus und den Konjunkturalismus Lansdownes zu legen.

Die gescheiterte Offensive.

Sch. Genf, 2. Aug. (Privattele.) Dem 'Berl. Volk-Anz.' wird von hier gemeldet: Der Militärkritiker des Pariser 'Victoire' schreibt: Die Gesamtlage zwischen Misne und Marne rechtfertigt nicht mehr die in der Vorbereitung gehegten großen Hoffnungen auf Zurückdrängung und Umfassung des Gegners. (g. K.)

W.B. London, 31. Juli. Neutermedlung. Im Unter-

haus fragte Dec Smith, ob vom Feinde in der letzten Zeit eine Anregung oder Vorschläge, in Friedensverhandlungen einzutreten, eingegangen seien. Balfour antwortete: 'Nein, keine feindselige Regierung ist an uns herantreten.'

Sch. Berlin, 2. Aug. (Privattele.) Der 'Sofalanz.'

meldet aus Rotterdam: Der 'Times'-Korrespondent beim amerikanischen Heere dröhrt: Der Feind vernichtet alle Brücken und hat alle Wege unterminiert. Die letzten Tage waren die schrecklichsten welche die Amerikaner in diesem Kriege durchgemacht haben. Es zeigt sich immer mehr, daß der Feind entschlossen ist, jetzt nicht weiter zurückzuweichen. (g. K.)

Der Krieg mit Italien.

Österreichisch-ungarischer Bericht. W.B. Wien, 1. Aug. (Nicht amtlich) wie verlautbart: Italienischer Kriesschauplatz. Geschützkampf und Erkundungsstätigkeit waren gestern an der ganzen Südwestfront sehr reg.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

W.B. Berlin, 1. Aug., abends. (Amtlich) Nordwestlich Fere-en-Ladenois heftige Kämpfe. An der übrigen Front nichts Wesentliches. Sooms mißglückte Anstrengungen. W.B. Berlin, 1. Aug. Nach dem Wipfeln seiner großen Anstrengung vom 20. und 30. Juli setzte der Gegner am 31. Juli um von Fere-en-Ladenois bis zum Nemierewalde zu kürzeren Teilangriffen an.

Der Chef des Generalstabs.

Vorgänge an der italienischen Front. W.B. Rom, 2. August. (Nicht amtlich) Meldung der Agenzia Stefani. General Diaz verweilte einige Tage in Rom, wo er Besprechungen mit dem Ministerpräsidenten und anderen Ministern hatte.

Die Beute der Mittelmächte nach vier Jahren.

W.B. Berlin, 1. Aug. Die Zahl der in den Lagern der Mittelmächte befindlichen Gefangenen beträgt am Ende des 4. Jahres 3 800 000 Mann; davon sind allein in Deutschland 2 300 000. Im letzten Kriegsjahre ist die Gefangenenzahl um fast 840 000 Mann vermehrt worden.

Der gestörte Plan Sooms.

W.B. Bern, 1. Aug. (Nicht amtlich) Zur Vorgehensweise der Offensive Sooms berichtet der an die französische Front entsandte Mitarbeiter des 'Corriere della Sera' interessante Einzelheiten, die beweisen, daß die deutsche Seeerleitung durch ihren Vorstoß südlich der Marne dem Sooms Plan aufs wirksamste begegnet ist.

Die Beute der Mittelmächte nach vier Jahren.

Das erbeutete Kriegsmaterial des vergangenen Jahres hat die bisherige Beute auf folgende ungeheure Zahlen erhöht: Anstelle der bis zum 2. August 1917 erbeuteten 12 156 Geschütze sind nunmehr fast 23 000 getreten, anstelle der 8 352 Maschinengewehre fast 38 000, d. h. das 4½-fache, während sich die Zahl der Fahrzeuge von 10 640 auf eine Erhöhung um 65 000 verdiebenfacht hat.

Ein neuer Brief Lord Lansdownes.

W.B. London, 1. Aug. Ueber das Schicksal der englischen Handelsflotte nach dem Kriege stellt die Londoner Wochenchrift 'Standard' am 6. Juli folgende trübenden Betrachtungen an: Wir haben, wenn wir die jetzige Lage unseres Schiffbaues überblicken, allen Grund, uns zu fragen: Wie wird die Situation nach Friedensschluss sein?

Ein neuer Brief Lord Lansdownes.

W.B. London, 1. Aug. Ueber das Schicksal der englischen Handelsflotte nach dem Kriege stellt die Londoner Wochenchrift 'Standard' am 6. Juli folgende trübenden Betrachtungen an: Wir haben, wenn wir die jetzige Lage unseres Schiffbaues überblicken, allen Grund, uns zu fragen: Wie wird die Situation nach Friedensschluss sein?

Ein neuer Brief Lord Lansdownes.

W.B. London, 1. Aug. Ueber das Schicksal der englischen Handelsflotte nach dem Kriege stellt die Londoner Wochenchrift 'Standard' am 6. Juli folgende trübenden Betrachtungen an: Wir haben, wenn wir die jetzige Lage unseres Schiffbaues überblicken, allen Grund, uns zu fragen: Wie wird die Situation nach Friedensschluss sein?

Badische Chronik.

Mannheim, 1. Aug. Im Stephansdom zu Wien fand die Vermählung zwischen Baroness Irene Wehrlich, Tochter des Frh'n Bernhard v. Wehrlich, Geheimen Kammerherrn des Papstes mit dem Geheimen Kammerherrn des Papstes Dr. Friedrich Geier statt.

Hardheim, 1. Aug. Die fränkische Nahrungsmittelfabrik A. G. in Hardheim hat die sämtlichen Geschäftsanteile der Getreide-Nahrungsmittelfabrik Frankenwerke G. m. b. H. in Kitzingen a. M. erworben.

Gersheim, 1. Aug. Durch ein größeres Schadenaufkommen wurden hier drei Scheuern, darunter die Doppelscheuer der Witwe Sed und des im Felde stehenden Landwirts Herrn Heinrich I. und die Scheuern des Schmiedemeisters Geiger und der Schwester Baumwisch eingeeignet.

Landau, 1. Aug. Die bisherige Dampfziegelei von Herrn A. Reim und Co. wurde mit allem Inventar an die Zentrale Landwirt, Pflanzhäuser in Tauberbischofsheim zum Preise von 20000 Mk. verkauft.

Stettin (N. Waldshut), 1. Aug. Am Sonntag, 4. d. Mts. begibt Stadtpfarrer Reiterer hier sein 50jähriges Priesterjubiläum. Hieron entfallen allein 36 Jahre Tätigkeit als Pfarrer hiesiger Gemeinde und als Anstaltsgeistlicher an der Kreispsittchenanstalt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 2. August.

Aus dem Urlaub zurück. Der Staatsminister und Minister des Innern Dr. Freiherr von Bodman ist aus seinem Urlaub zurückgekehrt und hat die Geschäfte heute wieder übernommen.

Reifeprüfung. Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, wird, nachdem eine genügende Teilnehmerzahl gesichert ist, Ende Oktober d. J. eine erste juristische Prüfung abgehalten werden.

Arbeiterverfehr. Kurz nach Beginn des Krieges wurde die Gültigkeit der Arbeiterwochenarten in Berücksichtigung des damals eingetretenen stillen Geschäftsganges in der Industrie auf 14 Tage verlängert.

Die Erzeugerhöchstpreise für Gurken. Die Badische Gemüseversorgung hat die Erzeugerhöchstpreise für Gurken wie folgt festgesetzt: Salatgurken 100 St. unter 6 Zentimeter 1 Mk.; Salatgurken 6-12 Zentimeter 3 Mk.; Salatgurken bis zum 31. August 1 Stk. 15 Pfg.; Salatgurken ab 1. September 1 Stk. 10 Pfg.

Einem Brand in der Pferdemezgerei Mangold in Mühlburg fielen gestern abends der Dachstuhl und die Scheune zum Opfer. Die Entstehungsurache des Brandes ist noch nicht festgestellt.

Der Ausbau des Mieterschutzes. Die von dem Kriegsausschuss für Konsuminteressen in den großen Rathensaal einberufene öffentliche Versammlung, in welcher zu Fragen des Mieterschutzes Stellung genommen wurde, war sehr stark besucht.

Die Entschuldigungsursache des Brandes ist noch nicht festgestellt. Heute früh 1/7 Uhr wurde die Feuerwehr nochmals zur Brandstätte gerufen.

Baus von neuen Wohnungen. So konnte er mitteilen, daß in Karlsruhe im Jahre 1917 nur 3 Neubauten fertiggestellt wurden, während es im Jahre 1914 noch 123 waren.

Die Ausführungen des Referenten schloß sich eine Aussprache, die sich bis gegen 11 Uhr hinzog. Es beteiligten sich daran die Herren Stadt. Hof als Vertreter der freien Gewerkschaften, Sekretär Weiß als Vertreter der christlichen Gewerkschaften, Oberpostsekretär als Vertreter des Verbandes badischer Beamten- und Lehrervereine.

Am Schluß der Sitzung wurde sodann folgende Entschließung angenommen: Die am 31. Juli 1918 im großen Rathensaal in Karlsruhe stattgefundenen zahlreich besuchte öffentliche Mieterversammlungen erklärt sich mit dem Kriegsausschuss für Konsuminteressen (Landesverband Baden) einigten Schritte zur Herbeiführung eines besseren Schutzes der Mieter einverstanden.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Karlsruhe, 2. Aug. Von dem jungen Karlsruher Komponisten Arthur Kauter hat der Musikverlag Breitkopf u. Härtel, Leipzig, einen Auftrug erhalten: „Sanft beginnt des Tages Helle“, „Lauter keine, goldene Sonnen“, „Lauter schändlich“, und „Brübling“ er worden, der in den nächsten Tagen erscheinen wird.

Dermisches. Karlsruhe, 2. Aug. Laut „Berl. Tagebl.“ erkrankten gestern in Wien vier Soldaten, die anscheinend des Schwimmens unfundig waren, beim Baden in der See.

Wasserstand des Rheins. Schifferinsel, 2. Aug. morgens 6 Uhr 2,00 m (1. Aug. 2,10 m) Kehl, 2. Aug. morgens 6 Uhr 2,90 m (1. Aug. 2,97 m) Maxau, 2. Aug. morgens 6 Uhr 4,15 m (1. Aug. 4,55 m) Mannheim, 2. Aug. morgens 6 Uhr 3,56 m (1. Aug. 3,67 m)

wurde, wie dem „Berl. Lokalanz.“ berichtet wird, durch Großfeuer heimgesucht, dem Möbel, Klaviere und sonstige Gegenstände im Werte von einer Million Rubel zum Opfer fielen.

München, 31. Juli. Ein schweres Verbrechen wurde in der Nacht zum Mittwoch an einer hiesigen Geschäftsfrau verübt. Die Gastwirtschekfrau und Inhaberin einer Maschinenfabrik am St. Annaplatz Nr. 6, Christine Weidner, wurde am Mittwoch früh in ihrem Bett erschlagen aufgefunden.

Lugano, 2. Aug. Dem „Berl. Lokalanz.“ zufolge berichtet die Turiner „Stampa“, daß der Brand der Wälder um Nizza ungeheuerer Dimensionen annehme. Der Schaden ist unermesslich. Der Eisenbahnerlehrer zwischen Nizza und Marseille ist unterbrochen. 2000 Soldaten arbeiten an der Eindämmung des Feuers.

Zum Eisenbahnunfall bei Zantoch. Berlin, 1. Aug. (Amtlich.) Ueber die Ursache des Eisenbahnunfalls zwischen Garsow und Zantoch sind mehrfach nicht ganz zutreffende Darstellungen verbreitet worden.

Der Kaiser hatte den Bericht des Ministers der öffentlichen Arbeiten über die überaus traurigen Folgen des schweren Eisenbahnunfalls bei Zantoch mit schmerzhaftem Bedauern entgegengenommen und den Minister beauftragt, den Hinterbliebenen der tödlich Verunglückten und den Verletzten allerhöchst ihre herzlichste Teilnahme auszusprechen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Heirat. 31. Juli: Jakob Mosher von Schiltach, Schneider in Schiltach, mit Theresia Ehrenfried von Souffengarten; Joseph Pütz von Dürren, Steinbrücker hier, mit Adele Labb von Müllersdorf.

Todesfälle. 30. Juli: Gottlieb Seebold, Hofmann, alt 42 Jahre; Aug. Gaiselhart, Brauereidirektor, Chemnitz, alt 51 Jahre.

Verheiratung und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Freitag, 2. August, 3 Uhr: Emilie Winter, Robeifabrikanten-Witwe, Wolfstr. 187, Feuerbestattung. — 1/5 Uhr: August Galtelant, Brauereidirektor, Körnerstr. 2. — 1/5 Uhr: Luise Loeb, Kaufmanns-Gefrau, Wolfstr. 47, Feuerbestattung.

Bekanntmachung. Die Preuß.-Süddeutsche Klassenlotterie bef. Die Ziehung der 2. Klasse der 12. Preußisch-Süddeutschen (288. Königlich Preussischen) Klassenlotterie wird nach planmäßiger Bestimmung am 13. und 14. August 1918 stattfinden.

Kriegsruksausfuh der Karlsruher Rasensport-Bereine. Sonntag, den 4. August 1918. Spielplatz des F. C. Germania in Durlach. Pokalspiel: F. C. Mühlburg I. gegen Germania Durlach I. Beginn: 4 Uhr.

Von der Reise zurück. Else Burg, Dentistin. Kaiserstraße 239 II. Telefon 2605. Cupolin vorzügliches fettloses u. daher markenfreies Wasch- u. Reinigungsmittel offen, das Pfund zu 50 Pfg. in sämtlichen Verkaufsstellen.

Taschenuhren. wenn auch reparaturbedürftig, werden stets angekauft. Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 62. Mark 300 000 sind auf I. Hypothek auch auswärts auszuliehen d. 9418 K. Kornsand Kaiserstraße 56. Weiber Selbstgeber würde jungem Künstler-Gespaar mit 4-5000 A. vorübergehend ausbelfen? Gute Sicherheit an Arbeiten, die bis zur Rückzahlung Eigentum des Gebers sind. Angebote unter Nr. 224992 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

LUXEUM Lichtspiele. Kaiserstr. 165. - Telefon 3985. Heute letzter Tag! Lya Mara und 9851 Erich Kaiser-Tilt in „Die Sereniy“ Drama in 4 Akten nach einer Novelle von Otto Erich Hartleben. Nach dem Opernball. Lustspiel in 3 Akten. In den Hauptrollen: Hansi Dege und Gerhard Dammann. Letzte Vorstellung abends von 8-11 Uhr.

Wer erteilt einem schon etwas geübten ja. Mann gut volkst. Erlernung? Biolinunterricht? Angeb. mit Nr. 224993 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erb. Biolin- und Klavierunterricht wird gründlich und gewissenhaft erteilt. Angebote unter Nr. 224632 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Irreligiöse Gemeinde. Freitag, 2. Aug.: Abend-Gottesdienst 7 1/2 Uhr. Samstag, 3. Aug.: Morgen-Gottesdienst 9 Uhr. Nachm.-Gottesdienst 4 Uhr. Sabbatausgang 9 1/2 Uhr. Sonntag: Morgen-Gottesdienst 7 1/2 Uhr. Abend-Gottesdienst 7 1/2 Uhr.

Möbel. aller Art, ganze Hausbestellungen, sowie 224619a33 Bodenteppiche u. f. w. samt fortwährend J. Silbermann, Brunnenstr. 1, An- u. Verk. Wer übernimmt Umzug von Düsseldorf nach Karlsruhe, 4 Zimmer u. Küche, Anfang Oktober? Angebote mit Preis unter Nr. 2401 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer beteiligt sich mit Beamten an gewinnbringendem Unternehmen mit 1000-1500 Mk. Angebote unter 224994 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Perren- und Damenherpad ohne Gummi zu kaufen gesucht. 224989 Werner, Föhlenstr. 56, II.

